

Kirchenbote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altdorf und Eismannsberg



Nr. 65

Februar/März 2026

Liebe Leser*innen,

mit den ersten kräftigen Sonnenstrahlen des Jahres, die den nahenden Frühling ankündigen, erhalten Sie die neueste Ausgabe unseres Kirchenboten. Es erwarten Sie viele interessante Artikel und Veranstaltungshinweise, sowie Nachrichten.

Ganz herzlich möchten wir Sie einladen zu den Passionsandachten in den Wochen vor Ostern. Es erwartet Sie jede Woche ein anderes Lied aus der Feder von Paul Gerhardt als Themenschwerpunkt. Jede Andacht wird durch die vielfältige musikalische Gestaltung einzigartig.

Besonders möchten wir an dieser Stelle nochmal auf die Feiern zum Weltgebetstag (der Frauen) hinweisen. Es sind ALLE herzlich ein geladen – auch Männer. Frauen bereiten vor und leiten die Gottesdienste. Wichtig ist aber das



gemeinsame Beten und Feiern - mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung!

Wir freuen uns darauf Sie bei der ein oder anderen Veranstaltung zu sehen und wünschen Ihnen allen eine gesegnete Zeit!

Es grüßen Sie herzlich

*Diakonin Jutta Krach
und das Redaktionsteam*



Unser Titelbild: Bild zum Weltgebetstag 2026
Foto: WGT

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinden Altdorf und Eismannsberg, Kirchgasse 4, 90518 Altdorf; Redaktion: Jutta Krach (JK / V.i.S.d.P.), Alexandra Wozny (AW), Waltraud Monath (WM), Claudia Katzer (CK); Layout: Frank Harzbecker, www.harzbecker.info; Auskunft: alexandra.wozny@elkb.de, Telefon 09187 902806; Druck: Druckerei Brunner, Altdorf; Auflage: 4220 Stück

Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Bildquellen: 2+7 Krach, 3+28 Gemeindebriefhilfe, 4+5+8 Kern, 6 Voss, 6+13+18+20 Pixabay, 8+10+11 Monath, 9 Haule, 12 Felsner, 12 Popp, 17 epd, 19+20 Lehner-Gundelach, 19 Mühlendyck

Kleine Alltagsfreuden

Monatsspruch

Februar 2026:

**Du sollst fröhlich sein
und dich freuen über
alles Gute, das der
HERR, dein Gott, dir
und deiner Familie
gegeben hat.**

Deuteronomium 26, 11



Der Monatsspruch für Februar ruft dazu auf, sich zu freuen über all das Gute, das Gott einem gegeben hat. Wir werden ermutigt Dankbarkeit zu empfinden und diese Freude nicht nur für uns allein zu haben, sondern sie mit anderen zu teilen.

Wo erleben Sie in diesen Tagen Freude und Dankbarkeit? Ist es die Sonne, die jeden Tag ein bisschen früher hinter dem Horizont aufgeht und uns den bald beginnenden Frühling ankündigt? Oder sind es die ersten Frühjahrsblüher, die langsam aber sicher ihre Köpfe aus der Erde stecken. Vielleicht haben Sie auch Freude an ihren Kindern oder Enkelkindern, wenn Sie ihnen beim Großwerden zusehen.

Es gibt so viele Dinge über die wir uns freuen können, die uns geschenkt wurden. Aber wie oft vergessen wir in der Alltagshektik auf diese „Freudegeschenke“ zu achten. Von einer Freundin habe ich vor vielen Jahren in der Fastenzeit eine spannende Übung zu diesem Thema gelernt. Die Aufgabe war, 7 Wochen

lang jeden Abend beim Ins-Bett-Gehen oder beim Zähne putzen nicht nur das zu bedauern, was heute nicht gelungen ist und sich zu ärgern, sondern sich bewusst eine Sache ins Gedächtnis zu rufen, die mich an diesem Tag glücklich gemacht hat,

mich erfreut hat, mich fröhlich gestimmt hat und Gott dafür zu danken.

Und das sind wirklich ganz unterschiedliche Dinge: von der „grünen Welle“ der Ampeln auf dem Weg zum Kindergarten, weil ich mal wieder zu spät dran war oder die Krokuswiese in unserem Garten, die quasi über Nacht plötzlich in voller Blüte steht, die Nachricht, dass ein Freund die OP gut überstanden hat oder das Lieblingslied, das obwohl es uralt ist, plötzlich im Radio gespielt wird ...

Ich habe festgestellt mich machen viele unterschiedliche Dinge glücklich und dankbar. Und auch wenn ich es im Alltag nicht immer schaffe, möchte ich mich in diesem Jahr in den Wochen vor Ostern wieder bewusster freuen über das Gute, das Gott mir gibt.

Ihre Diakonin Jutta Krach

Weltgebetstag 2026: Nigeria

Superlative und viele Konflikte

Unter dem Motto: „Kommt! Bringt eure Last findet der diesjährige Weltgebets-tag mit dem Themenschwerpunkt Nigeria statt.

Als bevölkerungsreichstes Land auf dem afrikanischen Kontinent hat Nigeria mehr als 230 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner. Deshalb wird es auch „African Giant“ genannt, „Afrikanischer Riese.“ Mit einer Fläche von 923.768 Quadratkilometern ist es größer als Deutschland und Frankreich zusammen. Rund die Hälfte der Menschen lebt in Städten. Der Großteil ist jung, das Durchschnittsalter liegt bei 18 Jahren.

Das wirtschaftliche Herz des Landes ist die Küstenmetropole Lagos. Die Stadt hat den Ruf nie zu schlafen. Afrobeat, der nigerianische Musikstil, tönt aus

improvisierten Lautsprechern direkt an der Straße.

Obwohl Nigeria ein aufstrebendes Wirtschaftsland ist und mit Öl, Gas und sogar Gold reiche Bodenschätze hat, leiden viele Menschen nicht nur unter großer Armut, sondern auch unter der weit verbreiteten Gewalt zu Hause und auf der Straße. Kriminalität, Bandenüberfälle, Vergewaltigung und Korruption gehören zum Alltag.

Die reichen Bodenschätze des Landes sind Segen und Fluch zugleich. Das Ökosystem des Nigerdeltas etwa, Lebensgrundlage für Fischerei und Landwirtschaft, ist durch die Erdölförderung zerstört. Umweltschäden und Klimawandel sind für die Menschen lebensbedrohlich. Auf dem Dorf müssen Frauen





und Mädchen oft kilometerweit gehen, um Wasser und Holz zu holen – meist auf dem Kopf. Für Schule und Bildung bleibt dann kaum Zeit. Für viele junge Frauen gehören auch Frühverheiratung und Schwangerschaften zur Realität.

Pfarrerin der methodistischen Kirche entworfen. Es zeigt sieben Frauen in farbenfrohen Kleidern vor einem grauen Hintergrund aus Bäumen und Feuerholz – ein Bild für das nigerianische Klassensystem. WM

Das Christentum hat Nigeria erstmals um 1400 durch katholische Missionare erreicht. Knapp die Hälfte der Bevölkerung, überwiegend im Süden Nigerias, gehört einer christlichen Kirche an, die andere Hälfte, eher im Norden, dem Islam. Gesang, Musik und farbenfrohe Kleidung sind das Lebenselixier in jedem Gottesdienst und Ausdruck der Lebensfreude trotz vieler Probleme.

Das Bild des Weltgebetstages 2026 (unser Titelbild) hat Mairo Anthony,

Gottesdienste am Weltgebetstag

Freitag, 6. März,

■ **18.00 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

■ **19.00 Uhr**

St. Willibaldskirche Traunfeld

jeweils mit anschließendem gemütlichem Beisammensein

Neu gestaltetes Ehrenmal eingeweiht



Im letzten Jahr fand die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag am neu gestalteten Ehrenmal auf dem Kirchlichen Friedhof statt. Den Ideenwettbewerb der Stadt Altdorf für die Kommentierung des Ehrenmals hatte der Würzburger Bildhauer Thomas Reuter

mit seinem Kunstwerk „Der gebrochene Baum“ gewonnen.

Der senkrechte Stamm und der waagrecht liegende gebrochene Ast wurden freihändig in Weiß bemalt. Das Kunstwerk habe nun fast die Anmutung einer Birke, erklärte der Würzburger, der sein Kunstwerk als Symbolik für das Leben auf der einen und das Sterben auf der anderen Seite sieht. Das neu gestaltete Ehrenmal nannte er einen Ort „für Mahnung, Erinnerung und Diskussion.“

Im Ökumenischen Gottesdienst zur Einweihung wurde betont, dass wir immer wieder den Blick für die Gegenwart schärfen sollten und dass der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit die Aufgabe jedes Menschen sei.

Stadt Altdorf

Was machen mit den Sachen?

Der Frühling steht in den Startlöchern und viele von uns entrümpeln in diesen Tagen ihre Wohnungen, leeren Kisten und Schränke und misten aus. Wenn Sie dabei Stifte aller Art, Bastelmaterial, Scheren oder Gesellschaftsspiele finden, die Sie nicht mehr brauchen, die aber noch verwendet werden können, bringen Sie sie gerne im Evangelischen Haus vorbei.

Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Ressourcenschonung stellen wir in den Monaten Februar und März ein Regal im Erdgeschoss des Evangelischen Hauses auf, in dem die gespendeten Materialien



abgelegt werden können, die dann in der Kinder- und Jugendarbeit Verwendung finden. Herzlichen Dank!

JK

Die Gemeinde war ihre Heimat

Verabschiedung von Pfarrerin Barbara Overmann



Begleitet von Weggefährter*innen aus den unterschiedlichsten Etappen ihres dienstlichen Wirkens und im Kreis „ihrer“ Eismannsberger wurde Pfarrerin Barbara Overmann nach über dreizehn Jahren von ihren dienstlichen Aufgaben durch Dekanin Zieske entpflichtet. Anschließend wurden die zukünftige Ruheständlerin und ihr Mann für den neuen Lebensabschnitt gesegnet.

„Siehe, ich mache alles neu!“. Mit den Worten der Jahreslosung begann Dekanin Veronika Zieske ihre Ansprache zur Verabschiedung. Sichtlich bewegt hatte Barbara Overmann vorher noch einmal die Kanzel bestiegen, um ihre Abschiedspredigt in der brechend vollen St. Andreas- und Bartholomäuskirche zu halten. Der Männergesangverein und der Posaunenchor sorgten musikalisch für den festlichen Rahmen.

Im Dorfgemeinschaftshaus empfingen fleißige Helferinnen und Helfer die Festgemeinde mit selbstgebackenem Kuchen, herzhaftem Gebäck und prickelndem Sekt. Den Reigen der Grußworte, die an einem solchen Tag nicht fehlen dürfen, eröffnete Bürgermeister Martin Tabor mit wertschätzenden Worten. Pfarrer Gerhard Ehrl bedankte sich für das gute ökumenische Miteinander. Sybille Horter, Erzieherin im Eismannsberger Kindergarten, überreichte einen Kalender, den die Wind-, Wald- und Wurzelkinder gemeinsam mit den Mitarbeitenden gestaltet hatten. Als Vertretung für die Dorfgemeinschaft blickte Waltraud Monath auf das Zusammenwirken mit der Dorfpfarrerin zurück und überreichte eine Bildcollage mit Schlaglichtern aus dem Gemeindeleben. Pfarrerin Beate Krauß überbrachte im Namen aller Kolleginnen und Kollegen

im Dekantsbezirk gute Wünsche für den Ruhestand. Für den Partnerschaftsausschuss verabschiedete Margarete Kern als Vorsitzende Pfarrerin Overmann mit einem tansanischen Segensgruß. Zum Abschluss der Grußworte überbrachten Vertreterinnen des Kirchenvorstands ein kreatives Geschenk, dass die Ruheständlerin an viele unterschiedliche (kulinarische) Orte in der Umgebung führen wird.

Zum Abschluss bedankte sich Pfarrerin Overmann für die vielen herzlichen Worte der Dankbarkeit die ihr mit auf den Weg gegeben wurden, zog Resü-



mee über ihre Zeit in Eismannsberg und Altdorf und betonte, dass die Gemeinde für sie und ihren Mann Heimat war.

WM/JK

Karatu Tag 2025



Wieder einmal konnte dank vieler fleißiger Helfer*innen das Evangelische Gemeindehaus beim 41. Karatutag mit Leben erfüllt werden. Es wurden Suppen verkostet, es gab reichlich Kuchen und an den Tischen lebhaftes Gespräch.

Die Informationen aus den Partnergemeinden wurden vielfach gelesen und die aktuellen Bilder betrachtet. Auch der kurze Bericht von der Tansania Reise im August, durch Dekanin Veronika Zieske

und Margarete Kern fand viele Zuhörer. Bärbel Reuter brachte alle auf den neuesten Stand zu den schlimmen Geschehnissen in Tansania nach der Wahl Ende Oktober.

Der Bazar hatte wieder ein reichhaltiges Angebot zu bieten und schon am Vortag fanden die selbstgebastelten Adventskränze schnell neue Besitzer. Auch diesmal haben uns die Konfirmandinnen und Konfirmanden fleißig unterstützt und zum ersten Mal auch beim Verkauf und beim Aufbau am Samstag mitgeholfen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Stadt Altdorf, für die 200,- Euro Spende und Bürgermeister Tabor für seine Grüße. Am Ende konnten ca. 470,- Euro an unsere Partner in Karatu weitergegeben werden. Wir sagen auch im Namen unserer Partner ein herzliches Dankeschön/Asante Sana.

Margarete Kern, Bärbel Reuter, Rose Feder

Mehr als Tingatinga

Kunst aus Tansania – Bilderausstellung mit Rahmenprogramm

■ 10. bis 27. März

Kulturtreff und Brauhaus Altdorf

Der Partnerschaftsausschuss im Evang.-Luth. Dekanat zeigt Werke zeitgenössischer Künstler*innen aus Tansania. Die Bilder werden im Anschluss zum Verkauf angeboten. „Kunst aus Tansania“ – wir denken dabei zunächst vor allem an die ausdrucksstarken Schnitzereien der Makonde und an die naiv anmutenden farbenfrohen Bilder im Tingatinga-Stil. Die zeitgenössische Kunstszene in Tansania kennt jedoch eine große Vielfalt an künstlerischem Ausdruck. Die Bilderausstellung will einen Beitrag leisten zur veränderten Wahrnehmung moderner Kunst aus Tansania und den ausstellenden Künstlern und Künstlerinnen zu mehr internationaler Beachtung verhel-



fen. Ergänzt wird die Ausstellung von einem vielfältigen Rahmenprogramm, in Zusammenarbeit mit dem Evangelisches Bildungswerk NAH.

Bärbel Reuter

Nähere Infos bekommen Sie auf der Homepage und in der örtlichen Presse.

Rahmenprogramm

Vernissage mit Einführungsvortrag

■ Dienstag, 10. März, 18.00 Uhr
Brauhaus Altdorf

Mit Ausstellungskurator Fritz Gleiß und musikalischer Umrahmung. Vorher Gelegenheit zum Ausstellungsbesuch.

„Movie-Feeling“ –

Filmvorführung mit Gespräch

■ Samstag, 14. März, 20.00 Uhr
Brauhaus Altdorf

mit Film aus Tansania bzw. Afrika

Tierfotosafari in Nationalparks in Tansania – Bildervortrag

■ Montag, 16. März, 19.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
mit Volker David

Partnerschaftsreise nach Karatu – Reisebericht mit Bildern

■ Dienstag, 24. März, 19.00 Uhr
Brauhaus Altdorf

Wie geht es weiter in Eismannnsberg

Mit Jahresbeginn 2026 ist in Eismannnsberg kirchlich betrachtet manches anders geworden:

Es wird zwar zukünftig kein/e Pfarrer*in mehr vor Ort im Pfarrhaus wohnen, aber ein vertrautes Gesicht, wird weiterhin für die Gemeindeglieder in Eismannnsberg zuständig sein: Pfarrerin Judith Felsner können Sie im Seelsorgefall unter der Telefonnummer 0151 52850954 erreichen.

Die Pfarrstelle Altdorf-Eismannnsberg IV ist im Umfang von 50 % ausgeschrieben. Wir hoffen sehr auf Bewerbungen, sind uns aber bewusst, dass wir das gleichzeitig mit ca. 80 anderen Gemeinden bayernweit tun, die derzeit auch vakant sind.

Das Team der Hauptamtlichen wird in Zukunft weiterhin gemeinsam verantwortlich sein für das kirchliche Leben in der Gesamt-Pfarrei. Wir werden alle im Gottesdienstprogramm präsent sein und sind dankbar für unsere Lektor*innen und Prädikant*innen und alle, die sich ehrenamtlich engagieren und wissen doch, dass es ohne Einschränkungen des Angebots nicht zu schaffen sein wird. Der Gemeindeausschuss Eismannnsberg arbeitet wie bisher weiter.

Das Pfarrhaus in Eismannnsberg wird entweder zu einem Ertragsobjekt oder eventuell sogar verkauft, um Rücklagen für notwendige Sanierungsmaßnahmen in der Zukunft (z. B. für die Kirche) aufbauen zu können.



All diese Maßnahmen sind notwendig, um die rasanten Veränderungen in unserer Kirche zu bewältigen, die die Folge der hohen Kirchenaustrittszahlen und Ruhestandsabgänge sind.

Mit der nächsten Runde der Landesstellenplanung (ab 2027) werden weitere 25% der Stellen dekanatsweit reduziert. Dann wird die Region Nord (Altdorf-Eismannnsberg und Leinburg-Entenberg) zum gemeinsamen Planungs- und Gestaltungsraum. Auch wenn vieles anders wird, neu, wie es die Jahreslosung verheißt, so wird doch ganz gewiss der Segen Gottes auch in Zukunft auf unseren Gemeinden, Kirchen und Menschen liegen. Daran glauben wir fest.

Unser großer Dank gilt allen, die sich bisher und weiterhin in Eismannnsberg mit ganzer Kraft engagieren, ganz besonders unserer Kirchenvorsteherin und Lektorin Waltraud Monath.

Dekanin Veronika Zieske

Stimmungsvoller Adventsnachmittag

Kinderweihnacht unter freiem Himmel

Stimmungsvoll gestaltet war der Nachmittag des 2. Advents in Hiltner's Garten. Birgit Aringer und Karin Neumann vom Kindergottesdienst-Team erzählten von der Vorfreude der Tiere im Wald auf Weihnachten. Groß und Klein lauschten dem aufgeregten Spatzen. Er zwitscherte es allen anderen Waldgenossen, die sich auf oder unter dem sternengeschmückten Baum versammelt hatten, dass bald das Jesuskind geboren wird. Auch die zwei Esel „Leni“ und „Franzi“ hörten gespannt zu. Schließlich sollte ihr Stall am Heiligabend voller werden. Kinderpunsch, Glühwein und Lebkuchen luden zum Verweilen ein.



Der Posaunenchor rundete mit weihnachtlichen Liedern diesen besonderen Adventsnachmittag ab.

WM

Weihnachtliche Vorfreude

Weihnachtliche Lieder klangen durch den Garten des Dorfgemeinschaftshauses. Der Männergesangsverein und der Posaunenchor umrahmten musikalisch die Ökumenische Andacht von Pfarrer Dominik Pillmayer und Pfarrerin Barbara Overmann. Klein und Groß lauschten der Geschichte von der Waldweihnacht der Tiere. Der Anblick des Christkinds im weißen Kleid verzauberte und die mitgebrachten Geschenke erfreuten die Herzen. Selbstgebackene Waffeln



und gegrillte Bratwürste der Freiwilligen Feuerwehr erfreuten den Magen. Glühwein und Kinderpunsch wärmte den Körper. Der Kilimanjaro Frauenkreis war mit der Karatu-Projekt-Hütte vor Ort und der wohlschmeckende Orangenpunsch

war in Windeseile vergriffen. Über den Erlös zur Anschaffung von Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln kann sich die Krankenstation in der Partnergemeinde Endamarariiek im Dekanat Karatu freuen.

WM

Altdorfer Persönlichkeiten

Abendgottesdienst in der Predigtreihe

■ **Sonntag, 15. März, 18.00 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Unsere lose Predigtreihe zu den Altdorfer Persönlichkeiten wird fortgesetzt. Im Mittelpunkt steht diesmal Abdias Trew – ein Gelehrter, der im 17. Jahrhundert in Altdorf wirkte und heute nur noch wenigen bekannt ist. Trew war Theologe, Mathematiker und Philosoph und lehrte an der damaligen Universität. Seine Neugier reichte weit: Er beschäftigte sich mit Astronomie und Astrologie, richtete sich auf einem der Türme der Stadtmauer ein eigenes Observatorium



ein und fertigte einen Stadtplan von Altdorf in Vogelperspektive an.

Im Gottesdienst wollen wir Abdias Trew näher kennenlernen und seine Gedanken mit biblischen Worten ins Gespräch bringen.

PfarrerIn Judith Felsner

Leidenschaftlich glauben



Ökumenische Passionsandachten

■ **Donnerstag, 18.30 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

05.03. | 12.03. | 19.03. | 26.03.

Die Passionszeit lädt ein, innezuhalten, tiefer zu schauen und den eigenen Glauben neu zu bedenken. Unter dem Motto „Leidenschaftlich glauben – Passionszeit ökumenisch erleben“ laden wir herzlich zu einer Reihe von Passionsandachten

ein, die sich Liedern, Texten und dem Leben des evangelischen Lieddichters Paul Gerhardt widmen. Die Andachten laden ein zur Stille, zum Gebet, zum Nachdenken, zum Hören und zum gemeinsamen Singen. Jede Andacht wird dabei durch eine besondere musikalische Gestaltung geprägt.

Ergänzend zu den Passionsandachten sind wir herzlich eingeladen zu den ökumenischen Fastenpredigten am 28. Februar, 14. März und 21. März, jeweils um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche. Ein besonderer Höhepunkt ist zudem das Passionskonzert „Kreuzweg – Leidensweg Jesu Christi in 15 bewegenden Liedern“ am 15. März um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche.

Pfarrer Bernd Popp

Gemeinschaft mit Jesus

Feierabendmahl am Gründonnerstag

■ **Gründonnerstag, 2. April, 18.30 Uhr**
Laurentiuskirche Altdorf

Gründonnerstag ist ein Tag der Gemeinschaft. Gemeinschaft miteinander. Gemeinschaft mit Jesus. Jesus sitzt an einem Tisch, teilt Brot und Wein, hört zu, spricht Zuspruch. Ein Abend, an dem Nähe entsteht – und Vertrauen.

Im vergangenen Jahr haben wir zum ersten Mal in der Laurentiuskirche gefeiert. Die Tische standen in Kreuzform. Jeder Platz war besetzt. Wir rückten noch zusammen, stellten Teller dazu, teilten, was da war. Am Ende waren alle satt und auch die Seele war gestärkt – getragen durch diesen gemeinsamen Abend. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst



mit Feierabendmahl am Gründonnerstag. Wir feiern an einer gemeinsamen Tafel mit Brot und Wein, mit Essen, mit Gebet, Gesang und Gemeinschaft.

Pfarrerinnen Judith Felsner und Pfarrer Bernd Popp

Für die Planung bitten wir um Anmeldung im Pfarramt, Telefon 09187 902806.

Osternacht – Vom Dunkeln ins Licht

Sonntag, 5. April, 6.00 Uhr

■ **Laurentiuskirche Altdorf**
 mit Osterfeuer

■ **Gemeindezentrum Weißenbrunn**
 mit anschließendem Osterfrühstück

Alles ist dunkel. Den Weg findet man nur langsam und tastend. So fühlt sich der Karfreitag an. Tod. Trauer. Aber so bleibt es nicht. Denn plötzlich erscheint ein Licht. Und wir sehen es. Und wir spüren es. Und wir glauben, was wir hören: Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja. Ostern! Und wir geben das Licht weiter.



Alle soll es erreichen. Herzliche Einladung zu den Osternachtgottesdiensten! Feiern Sie mit uns!

Pfarrerinnen Judith Felsner und Diakonin Jutta Krach

Sonntag, 1. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphania

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Voss-Boerschmann)

10.30 Uhr Evangelisches Haus

Gottesdienst (Voss-Boerschmann)

Montag, 2. Februar

10.00 Uhr Seniorenhof

Gottesdienst (Felsner)

10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental

Gottesdienst (Felsner)

Freitag, 6. Februar

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon

Gottesdienst (Felsner)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Gottesdienst (Felsner)

Samstag, 7. Februar

15.30 Uhr Evangelisches Haus 

Kirche Kunterbunt

(Nina Popp und Team)

Sonntag, 8. Februar

Sexagesimä

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Felsner)

10.30 Uhr Evangelisches Haus

Gottesdienst (Felsner)

Sonntag, 15. Februar

Estomihi

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Monath)

10.30 Uhr Evangelisches Haus

Gottesdienst mit Posaunenchor (Zieske)

Sonntag, 22. Februar

Invokavit

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Voss-Boerschmann)

10.30 Uhr Evangelisches Haus

ZuMUTungen (Breitenbach)

Sonntag, 1. März

Reminiszer

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Zieske)

10.30 Uhr Evangelisches Haus

Gottesdienst mit Abendmahl (Zieske)

Montag, 2. März

10.00 Uhr Seniorenhof

Gottesdienst (Burkhardt)

10.45 Uhr Diakoneo Pfaffental

Gottesdienst (Burkhardt)

Donnerstag, 5. März

18.30 Uhr Evangelisches Haus
 Passionsandacht (Münch)

Freitag, 6. März

16.00 Uhr Seniorenzentrum Aragon

Gottesdienst (Burkhardt)

17.00 Uhr Haus Waldenstein

Gottesdienst (Burkhardt)

18.00 Uhr Evangelisches Haus

Weltgebetstag (Felsner)

19.00 Uhr St. Willibaldkirche Traunfeld

Weltgebetstag (Team)

Sonntag, 8. März

Okuli

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Felsner)

10.30 Uhr Evangelisches Haus

Gottesdienst (Felsner)

Donnerstag, 12. März

18.30 Uhr Evangelisches Haus

Passionsandacht (Krach)

Sonntag, 15. März

Laetare

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Felsner)

11.00 Uhr Evangelisches Haus 

Mini-Kirche (Felsner)

18.00 Uhr Evangelisches Haus

Gottesdienst (Felsner)

Donnerstag, 19. März

18.30 Uhr Evangelisches Haus

Passionsandacht (Felsner)

Sonntag, 22. März

Judika

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst (Breitenbach)

10.30 Uhr Evangelisches Haus

ZuMUTungen (Felsenstein-Rossberg)

Donnerstag, 26. März

18.30 Uhr Evangelisches Haus

Passionsandacht (Zieske)

Samstag, 28. März

15.30 Uhr Evangelisches Haus 

Kirche Kunterbunt

(Nina Popp und Team)

17.00 Uhr Eismannberg

Beicht- und Abendmahlsgottesdienst

(Krach)

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.00 Uhr Eismannberg

Konfirmations-Gottesdienst

(Krach und Team)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst (Voss-Boerschmann)

Donnerstag, 2. April

Gründonnerstag

18.30 Uhr Laurentiuskirche

Feier-Abendmahl (Felsner/Popp)

Friedensgebet jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Laurentiuskirche

Freitag, 3. April

Karfreitag

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst mit Beichte und
Abendmahl (Bohner)

9.00 Uhr Weißenbrunn

Gottesdienst mit Beichte und
Abendmahl (Popp)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst mit Beichte und
Abendmahl (Popp)

15.00 Uhr Laurentiuskirche

Andacht zur Todesstunde Jesu (Zieske)

Sonntag, 5. April

Ostersonntag

6.00 Uhr Weißenbrunn

Osternacht (Felsner)

6.00 Uhr Laurentiuskirche

Osternacht mit Taufe (Krach)

9.00 Uhr Eismannsberg

Gottesdienst (Zieske)

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Gottesdienst mit Abendmahl und
Posaunenchor (Zieske)

Montag, 6. April

Ostermontag

Eismannsberg

Einladung nach Altdorf

10.30 Uhr Laurentiuskirche

Familiengottesdienst mit Kindermusical
(Felsner, Platz und Team)

Konfirmation 2026

In diesem Jahr werden 51 junge Menschen in Altdorf und Eismannsberg konfirmiert. Wir gratulieren euch herzlich und wünschen euch für eure Wege durchs Leben Freude, Mut, Begeiste-

rung, Glück, Zuversicht, Vertrauen und ganz viel von Gottes reichem Segen! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Diakonin Jutta Krach und das Konfiteam

**Aus Datenschutzgründen erscheinen
die Namen der Konfirmand*innen nur in
der Printausgabe des Kirchenboten.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Seelsorgerliche Bereitschaft

Wenn Sie an den Wochenenden und Feiertagen dringend seelsorgerliche Begleitung benötigen, steht Ihnen unter der Telefonnummer **09187 4091765**

eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger aus der Region Altdorf-Eismannsberg-Leinburg-Entenberg zur Verfügung.

Tauftermine

Bis 29. März sind Taufen in Altdorf nach Absprache oder in den Sonntagsgottesdiensten im Evangelischen Haus möglich. Für Taufen in **Weißbrunn** und **Eismannsberg** wenden Sie sich bitte zur Terminfindung direkt ans Pfarramt. Nach der Winterkirche bieten wir folgende Tauftermine an:

Sonntag, 5. April, 6.00 Uhr (Osternacht)

Laurentiuskirche – Diakonin Krach

Sonntag, 5. April, 6.00 Uhr (Osternacht)

Gemeindezentrum Weißbrunn –
Pfarrerinnen Felsner

Samstag, 18. April, 11.00 Uhr

Laurentiuskirche – Pfarrerin Felsner

Samstag, 16. Mai, 11.00 Uhr

Laurentiuskirche – Pfarrerin Felsner

Samstag, 11. Juli

Taufest in Weißbrunn

Bitte melden Sie sich zur Taufanmeldung im Pfarramt unter Telefon 09187 902806.

Einfach heiraten!

Segen für Lang- und Kurzentschlossene

■ **Freitag, 26. Juni, ab 10.30 Uhr**

Laurentiuskirche Altdorf

Eure Liebe feiern: festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. Stressfrei, ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von den Menschen, die Ihr mitbringt. Dazu laden wir ein.

Wir feiern Hochzeiten im Halbstundentakt von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Um 19.00 Uhr beschließen wir den Tag mit einem Gottesdienst für alle Verliebten,



Verlobten und Verheirateten, die als Paar gesegnet werden wollen. Anmeldung: Für eine bestimmte Uhrzeit ab 8. Juni im Dekanatsbüro, Telefon 09187 909020, dekanat.alt Dorf@elkb.de oder spontan am 26. Juni im Evang. Haus am Schlossplatz.

Dekanin Veronika Zieske

Weitere Infos: www.dekanat-alt Dorf.de

Die Kantorei lädt ein

Passionsandachten

mit besonderer Musik

■ **Donnerstag, 18.30 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

05.03. Renate Kaschmieder,
Mezzosopran

12.03. Damian Mscisz, Horn

19.03. Ulli Reuter, Klarinette

26.03. Gabor Mscisz, Marimbaphon

02.04. Feierabendmahl
in der Laurentiuskirche

Musikalische Andacht zur Todesstunde

■ **Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr**

Laurentiuskirche Altdorf

Choräle und Arien aus den Passionen
von J.S. Bach; Chöre aus „Paulus“ von
F. Mendelssohn-Bartholdy; Kantorei
Altdorf, Instrumentalsolisten; Leitung,
Wolfram Wittekind



Musik zur Marktzeit

■ **Samstags, 11.00 Uhr**

Laurentiuskirche Altdorf

ab 11. April; Herzliche Einladung

Wolfram Wittekind

Kindermusical am Ostermontag

Auch in diesem Jahr wollen wir ein Kindermusical zur Auferstehung Jesu aufführen. Wir werden wieder Lieder aus dem Adonia-Musical „Der Stein ist weg“ singen und eine interessante Geschichte zu den Geschehnissen am Ostermorgen erzählen. Wir freuen uns auf begeisterte musicalinteressierte Kinder von 6 bis 13 Jahren. Jüngere oder ältere Kinder können nach Rücksprache auch teilnehmen.

Folgende Probetermine sind geplant:
21.02. 10.00 – 14.00 Uhr; 06.03.,

13.03. + 20.03. 16.15 – 17.15 Uhr;
28.03. 10.00 – 14.00 Uhr; 02.04.
15.00 Uhr; 04.04. 10.00 Uhr. Auf-
führung ist am Ostermontag, 06.04.,
10.30 Uhr im Gottesdienst in der
Laurentiuskirche.

Für Verpflegung, Aufführungsrechte
und Materialien wird ein Unkostenbei-
trag von 15,- Euro einsammelt.

PfarrerIn Judith Felsner, Andreas Platz und Team

*Informationen und Anmeldung auf der
Homepage.*

Wochenende mit Spiel und Spaß

Kinderfreizeit in der Region Nord

■ **Fr. bis So., 6. bis 8. Februar**

Edelweißhütte bei Happurg

Auf der Edelweißhütte bei Happurg wollen wir ein Wochenende lang gemeinsam Spielen, Basteln, Essen und jede Menge Spaß haben. Übernachte mit deinen Freunden oder Freundinnen gemeinsam im Zimmer und genieße die Zeit mit uns. Die Teilnehmendenkosten für Übernachtung und Material betragen 50,- Euro. Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie, bzw. können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Du hast Lust



dabei zu sein? Dann melde dich schnell an!

Diakonin Eva Lehner-Gundelach



Kirche Kunterbunt lädt ein

■ **Sa., 7. Februar, 15.30 – 17.30 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Bei der nächsten „Kirche Kunterbunt“ erleben Kinder und Familien einen bunten Nachmittag zur Jahreslosung 2026 mit Bastel- und Spielangeboten, Musik, Gebet und Segen, vorbereitet von einem Team aus Ehrenamtlichen der Evang. Kirchengemeinde, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Christusgemeinde und dem CVJM.

Arnica Mühlendyck



Termine: 28.03., 16.05., 24.10., 12.12.

Minikirche für die Jüngsten

■ **So., 15. März, 11.00 – 11.30 Uhr**

Evangelisches Haus am Schlossplatz

Wir freuen uns darauf, mit Familien mit jüngeren Kindern gemeinsam Gottesdienst zu feiern: Lieder zu singen, zu beten, Geschichten zu hören, Neues zu

erfahren, Altes neu zu entdecken und einfach eine schöne Gemeinschaft zu haben. Wir freuen uns auf euch!

PfarrerIn Judith Felsner, Christina Krasser, Evi Krasser, Nikola Herling, Margit Bobisch, Hanna und Emma

Film ab! – KinderKino am Nachmittag



■ Freitag, 13. Februar, 16.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
für Kinder ab 6 Jahren

Euch erwartet ein gemütlicher Film-
nachmittag mit Popcorn und jeder Men-
ge Spaß! Wir freuen uns auf Dich!
Anmeldung über die Homepage oder unter
jutta.krach@elkb.de.

JK

Rückenwind – Gott stärkt Elia

Ökumenischer Kinderbibeltag

■ Sa., 14. März, 10.00 – 14.30 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Wir singen, basteln und spielen. Um
14.30 Uhr sind auch die Erwachsenen
zur Abschlussandacht im großen Saal
eingeladen. Unkostenbeitrag für Ver-
pfelegung und Bastelmaterial: 5,- Euro.
Infos und Anmeldung unter [evangelisch-in-
Altdorf.de](http://evangelisch-in-
Altdorf.de)

Diakonin Eva Lehner-Gundelach, Brigitte Märx u. Team



Lesenacht voller Abenteuer



■ Samstag, 21. März, 17.00 Uhr
bis Sonntag, 22. März, 9.00 Uhr
Evangelisches Haus am Schlossplatz
für Kinder ab 6 Jahren

Du hast Lust auf eine Nacht voller
Geschichten und Abenteuer? Gemein-
sam wollen wir spannende Geschichten
kennenlernen, Basteln, und im Gemein-
dehaus übernachten. Mit einem gemein-
samen Frühstück endet die Lesenacht.
Anmeldung über die Homepage oder unter
jutta.krach@elkb.de.

JK



**Abendspaziergänge für Trauernde
im Jahreskreis:**

Neues Leben erwacht?

Hüten, was mir wichtig ist

■ **Dienstag, 3. Februar, 18.00 Uhr**

Bahnhof Burgthann

Aufbruchstimmung – auch bei mir?

Was will gelebt werden?

■ **Montag, 23. März, 18.00 Uhr**

Parkplatz Sophienquelle Grünsberg

Die Spaziergänge werden von
Trauerbegleiter*innen begleitet.

*Kooperation: Verein Rummelsberger
Hospizarbeit*

**Was tun, wenn das Leben zu Ende
geht? – Vortrag**

■ **Montag, 9. Februar, 19.00 Uhr**

Evangelisches Haus am Schloßplatz

Umgang mit der Endlichkeit des Lebens
– im eigenen Erleben oder im Umfeld
nahestehender Menschen: Wege, über
Sterben, Tod und Abschied offen zu
sprechen, und Möglichkeiten, die letzte
Lebensphase bewusst, würdevoll und
selbstbestimmt zu gestalten.

*Referent: Diakon Johannes Deyerl,
Hospizkoordinator*

*Kooperation: Verein Rummelsberger
Hospizarbeit*

**In Büchern das Leben lesen –
Lesung und Austausch**

■ **Dienstag, 10. Februar, 19.00 Uhr**

Buchhandlung Lilliput Altdorf

Anhand von aktuellen Romanen über
die großen Fragen des Lebens ins Ge-

spräch kommen: „Das Fest“ von Lucy
Fricke.

*Referentinnen: Dörte Hamann, Buchhänd-
lerin und Annette Scherer, Diakonin*

Anmeldung: buchhandlung@lilliput.biz

Kooperation: Buchhandlung Lilliput

**Buen Camino: 820 km pilgernd unter-
wegs in Spanien – Online-Vortrag**

■ **Mittwoch, 4. März, 19.00 Uhr**

Online über Zoom

Eindrücke einer Pilgerreise auf dem
Camino Francés von den Pyrenäen bis
nach Santiago de Compostela und nach
Finisterre zum „Ende der Welt“. Neben
vielen Erlebnissen und Begegnung mit
im Gepäck: Hintergrundinformationen
über das Pilgern in Spanien.

Referentin: Diakonin Annette

Zoomlink unter www.ebw-nah.de

**Wie trauert man um ein Leben, das
kaum beginnen durfte? – Workshop**

■ **Sa., 14. März, 9.00 bis 12.00 Uhr**

Dekanatssaal Altdorf

Für Eltern, deren Kind während der
Schwangerschaft, Geburt oder kurz da-
nach verstorben ist. Im Mittelpunkt ste-
hen das Verstehen der eigenen Trauer,
der Umgang mit belastenden Gefühlen,
Erinnerung an das Kind und behutsame
Wege, wie das Leben mit der Trauer
weitergehen kann.

*Referentin: Melissa Kopschina, Gesund-
heits-, Kranken- und Kinderkrankenpflege-
rin, emotionale Fehlgeburts- und zertifi-
zierte Trauerbegleiterin; Anmeldung bis
10. März: annette.scherer@elkb.de*

*Weitere Veranstaltungen, Informationen
und Anmeldung unter www.ebw-nah.de
und bei Annette Scherer, [annette.scherer@
elkb.de](mailto:annette.scherer@
elkb.de), Telefon 0170 9881604*

Kirchenvorstand Altdorf-Eismannsberg

■ 1 x im Monat, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
oder Kirchgasse 6-8
25.02. | 26.03.

Auskunft: Pfarrer Bernd Popp,
Telefon 09187 9089121

Evangelische Kantorei Altdorf

■ Dienstag, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Wolfram Wittekind,
Telefon 0178 4486755

Posaunenchor

■ Donnerstag, 19.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Leitung: Wolfram Wittekind; Auskunft:
Kathrin Münch, Telefon 09187 906729

■ Dienstag, 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Leitung: Andrea Polster; Auskunft:
Martin Högner, Telefon 0160 95603413

„Rocking Souls“ – Gospelchor

■ Mittwoch, 20.00 bis 22.00 Uhr
Gemeindezentrum Weißenbrunn
Auskunft: Ulrike Arneth, Tel. 09187 5785,
www.Rocking-Souls.de

Fröhlicher Singkreis

■ Mittwoch, 15.30 bis 17.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Hannelore Sperl,
Telefon 09187 1887

Kilimanjaro Trommlerinnen

■ 1 x im Monat nach Absprache
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Auskunft: Waltraud Monath,
Telefon 09187 5520

Mutter-Kind-Gruppen

■ Montag, 9.30 bis 11.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft: Christina Hirschmann,
Telefon 0162 9307638

■ Dienstag, 9.30 bis 10.30 Uhr
(außer in den Ferien)
Gemeindezentrum Weißenbrunn
Auskunft: Julia Leonhardt,
Telefon 0160 91564932 und Nina Räbel

■ Dienstags unregelmäßig
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
Auskunft: Lisa Zwengauer,
Telefon 0171 7528917

Jugend-Treff

■ Jeden Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)
Evang. Haus am Schlossplatz
Auskunft zu dieser und allen weiteren
Jugendveranstaltungen: Diakonin Jutta
Krach, Telefon 0176 57765752

Yoga – Meditation – Gebet

■ Mittwoch, 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz
Mit sanften Yogaübungen bereiten wir
uns auf die Meditation und das Beten
mit Gebärden vor.
Auskunft: Karin Fuhry,
karin.fuhry@gmx.de

Seniorenkreis/-treff

■ 1 x im Monat, 14.30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Eismannsberg
25.02. | 25.03.

Auskunft: Ute Kraußner,
Telefon 09187 6288

Seniorentreff Weißenbrunn

■ 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr,
Gemeindezentrum Weißenbrunn
02.02. | 02.03.

Auskunft: Anni Feyerer (Liebel),
Telefon 09187 9019197

Umweltteam Grüner Gockel

■ 1x im Monat, 20.00 bis 22.00 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz

Einladungen auf der Homepage, in der
Churchpool-App und auf
unserem Padlet im Internet.

Auskunft: Volker David
Telefon: 09187 9228861
volker.david@elkb.de



Evangelischer Frauenbund

■ 2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
Evang. Haus am Schlossplatz

12.02. Ländervorstellung Nigeria:
Informationen zum Land des Weltge-
betstags

12.03. Unser Partnerdekanat Karatu/
Nord-Tansania: Margarete Kern berich-
tet von der Karatu-Partnerschaftsreise

Auskunft: Christine Seichter,
Telefon 09187 9215500

Offener Haus-Bibel-Kreis

Auskunft: Georg Genßler,
Telefon 09187 6916

Hauskreis

für Familien, Alleinstehende und
Ehepaare ab ca. 40 Jahren

Auskunft: Jürgen Peter, Tel. 09187 8841

Karatu-Partnerschaft

Unterstützung und Austausch mit einer
Gemeinde in Nordtansania

Auskunft: Margarete Kern,
Telefon 09187 3510
und Bärbel Reuter, Telefon 09187 5591

Unterstützerkreis für Asylsuchende in Altdorf

Auskunft: Bärbel Reuter, Tel. 09187 5591
barbara@familie-reuter.info

Gemeinde-Diakonie-Verein Altdorf e. V.

1. Vorsitzender: Dr. Günter Breitenbach,
Telefon 09187 7063106

EC Altdorf

Pfadfinder PfC für Mädchen/Jungen

Auskunft: Armin Rüger,
Telefon 0160 98980789

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste Sonntags, 10.00 Uhr
Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Jeden Sonntag, 18.00 Uhr

Gerhard-Tersteege-Gemeinschaftshaus
Am Plätzlein 1

Pastor Dirk Arold, Tel. 09187 901550
d.arold@lkg-aldorf.de
www.lkg-aldorf.de

**Diakonie-Station – Betreutes Wohnen
– Ambulante Pflege Haus Waldenstein**

Meergasse 22, 90518 Altdorf
Telefon 09187 935190

*Sprechzeiten: Montag bis Freitag von
9.00 bis 15.00 Uhr und nach Absprache*

Zentrale Diakoniestation Altdorf gGmbH

Altdorfer Straße 5-7, 90537 Feucht
Telefon 09128 739096
sekretariat@zds-aldorf.de

**Haus Waldenstein – Diakonie in Altdorf
– Stätte der Begegnung**

Sr. Inge Dittmar, Telefon 09187 935190
*Kaffeetrinken mit Rahmenprogramm
einmal im Vierteljahr*

**Diakoneo Dienste für Senioren Bayern
gGmbH – Betreutes Wohnen/
Seniorenhof Altdorf**

Burgthanner Weg 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 9549-0

Diakoneo Tagespflege

Burgthanner Weg 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 9549-110

Diakoneo Haus am Pfaffental

Burgthanner Weg 3, 90518 Altdorf
Telefon 09187 4094-20

Krebspunkt

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-33
krebspunkt@diakonie-ahn.de
*Termine auch in den Außenstellen
in Altdorf und Feucht*

Suchtberatung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf
Telefon 09187 7897
suchtberatung@diakonie-ahn.de

Erziehung- und Familienberatung

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf
Telefon 09187 1737
eb-aldorf@diakonie-ahn.de

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf
Telefon 09151 964340,
spdi@caritas-nuernberger-land.de

Kirchliche Allgem. Sozialarbeit (KASA)

Telefon 09151 837735
Kasa@diakonie-ahn.de

**Fachstelle und Beratung
für pflegende Angehörige
im südlichen Nürnberger Land**

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck
Telefon 09128 502371
fachstelle-pflege@rummelsberger.net

Hersbruck

Hirtenbühlstraße 12, 91217 Hersbruck
Telefon 09151 862880
angehoerigenberatung@diakonie-ahn.de

Familienpflege/Dorfhelferinnen-Station

Hirtenbühlstraße 5, 91217 Hersbruck
Telefon 09151 862880
familienpflege@diakonie-ahn.de

**Betreuungsverein
für gesetzliche Betreuungen**

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,
91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-10
betreuungsverein@diakonie-ahn.de

Migrationsberatung

Nikolaus-Selnecker-Platz 2,
91217 Hersbruck, Tel. 09151 8377-36

**Flüchtlings- und Integrationsberatung
Nürnberger Land**

Telefon 09151 8377-32

Beratung in Altdorf

Türkeistraße 11, 90518 Altdorf

Telefon 0151 51161118

migrationsdienst@diakonie-ahn.de

Rumänienhilfe – Siebenbürgen

Werner Hammon, Telefon 09187 8218

**Treffpunkte für Alleinerziehende
Nürnberger Land Süd**

*Jede 3. Woche Sonntagnachmittag
um 15.00 Uhr im Ernestine-Melzer-Haus,
Tannensteig 1, 90537 Feucht.*

Informationen und genaue Termine:
Liane Krause, Telefon 0170 2437742
alleinerziehende-altdorf@web.de

Tafel Nürnberger Land

Collegiengasse 6 a, 90518 Altdorf

Teamleitung: Sabine Fiedler,

Telefon 0160 94544789

Di. und Sa. 14.30 bis 16.00 Uhr

Überkonfessioneller

Krankenhausbesuchsdienst Altdorf

Auskunft: Ortrun Griebel

Telefon 0911 5209198

Ambulanter Hospiz- und

Palliativer Beratungsdienst,

Verein Rummelsberger Hospizarbeit

Auskunft: Diakonin Monika Helldörfer,

Telefon 09128 502513

www.hospizverein-rummelsberg.de

Alle Beratungen unterliegen der Schweigepflicht und sind kostenfrei.

**Aus Datenschutzgründen erscheinen
die Kasualien nur in der Printausgabe
des Kirchenboten.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

**Evang.- Luth. Pfarramt
Altdorf und Eismannsberg**
Kirchgasse 4, 90518 Altdorf
Telefon 09187 902806, Fax 902815
pfarramt.altdorf@elkb.de
www.evangelisch-in-altdorf.de
Sekretärinnen: Heike Koslowsky und
Alexandra Wozny

**Nicole Thalheimer
Friedhofsverwaltung**
Telefon 01590 6818603
nicole.thalheimer@elkb.de

**Frank Laidsaar
Hausmeister und Friedhofspfleger**
Telefon 0173 4429199
frank.laidsaar@elkb.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr
Mo. 15.00 bis 17.00 Uhr
Mi. 8.00 bis 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfarrer Bernd Popp, Sprengel I
Telefon 09187 9089-121
bernd.popp@elkb.de

**Pfarrerin Judith Felsner,
Sprengel II und Eismannsberg**
Telefon 0151 52850954
judith.felsner@elkb.de

Dekanin Veronika Zieske, Sprengel III
Telefon 0160 96258100
veronika.zieske@elkb.de

Sprengel IV
derzeit vakant

**Diakonin Jutta Krach
Kinder-, Jugend- u. Konfirmandenarbeit**
Telefon 0176 57765752
jutta.krach@elkb.de

Vikarin Dorothea Bohner
Telefon 0160 96035458
dorothea.bohner@elkb.de

Kantor Wolfram Wittekind
Telefon 0178 4486755
wolfram.wittekind@elkb.de

**Christine Lederer-Seibold
Mesnerin**
Telefon 0176 34390868
christine.leder-seibold@elkb.de

Vertrauenspersonen Kirchenvorstand:
Iris Morell
Telefon 09187 959559
iris.morell@elkb.de
Claudia Grafwallner-Bartels
Telefon 09187 901444
claudia.bartels@elkb.de

Waltraud Monath
Ansprechperson für Eismannsberg
Telefon 09187 5520
waltraud.monath@elkb.de

Volker David
Umweltbeauftragter
Telefon 09187 9228861
volker.david@elkb.de

*Spenden für Gemeinde Altdorf
und für den Kirchenboten*
Sparkasse Nürnberg
IBAN: DE75 7605 0101 0380 3343 26
Spenden für die Gemeinde Eismannsberg
Raiffeisenbank Hersbruck eG
IBAN: DE15 7606 1482 0003 3570 15

Kindertagesstätten

Geschäftsführung

Christiane Matthes-Marzouk
christiane.matthes-marzouk@elkb.de
Telefon 0159 04447103

Röderstraße

(auch Kinderkrippe/Integrativgruppe)

Sonja Rössel und Carmen Schmidt,
Telefon 09187 9068223 (Kita)
kita.roederstrasse.altdorf@elkb.de

Hagenhausener Straße

(auch Kinderkrippe)

Sabine Lochner, Telefon 09187 5944
kita.regenbogenkinder.altdorf@elkb.de

Torwiesenstraße

Beate Richter, Telefon 09187 6448 oder
09187 9068-190

kita.schatzinsel.altdorf@elkb.de

Unterrieden

Kerstin Prokosch, Telefon 09187 5427
kita.schwalbennest-altdorf@elkb.de

Weißbrunn

Nena Wahler, Telefon 09187 80321
kita.musik.weissenbrunn@elkb.de

Eismannsberg

Sybille Horter, Telefon 09187 8531
kita.eismannsberg-altdorf@elkb.de

Die Kokosnuss – Weltladen des CVJM

Untere Wehd 1, 90518 Altdorf
Telefon 09187 410770,
www.die-kokosnuss.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 bis 12.30 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.30 Uhr

Karatu-Markt

Neumarkter Straße 12, 90518 Altdorf
Telefon 0162 6744694

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Laurentiusstiftung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altdorf zur Förderung und zum Erhalt der kirchlichen Gebäude

Auskunft: Pfarrer Bernd Popp,
Telefon 09187 9089-121

Konto für Zustiftungen und Spenden:
Raiffeisenbank Nürnberger Land eG
IBAN: DE68 7606 1482 0704 5183 30

Evangelische Jugend im Dekanat Altdorf

Diakon Jonas Makari
Telefon 0157 34892599
jonas.makari@elkb.de
www.ej-altdorf.de

Ansprechpersonen für Betroffene von sexueller Gewalt

Sara Neidhardt
Telefon 09187 9674076
sara.neidhardt@elkb.de
Stefan Schurkus
Telefon 0170 6129690
stefan.schurkus@elkb.de

Erwachsenenbildungswerk NAH Neumarkt-Altdorf-Hersbruck

Annette Scherer, Telefon 0170 9881604
annette.scherer@elkb.de

Redaktionsschluss

für den April/Mai-Kirchenboten:
Freitag, 13. Februar

Gemeindehilfen

Der Kirchenbote für April/Mai
kann am Donnerstag, 26. März, im
Pfarramt abgeholt werden.



Monatsspruch März 2026:

Da weinte Jesus.

Johannes 11, 35